



PFARREI SANKT  
marcellinus + petrus  
SELIGENSTADT

Ausgabe 07/2021 5. September bis 3. Oktober 2021

# Gemeinde *Leben*



Wir bitten Sie um einen freiwilligen Kostenbeitrag von 0,50 € pro Pfarrbrief.

## Die Eucharistie:

### Ein Ausdruck der Liebe Gottes und der Hingabe Jesu

„Diesem Akt der“ *liebvollen „Hingabe hat Jesus bleibende Gegenwart verliehen durch die Einsetzung der Eucharistie während des Letzten Abendmahles. Er antizipiert seinen Tod und seine Auferstehung, indem er schon in jener Stunde den Jüngern in Brot und Wein sich selbst gibt, seinen Leib und sein Blut als das neue Manna (vgl. Joh 6, 31-33).“*

„... Die „Mystik“ des Sakraments, die auf dem Abstieg Gottes zu uns beruht, reicht weiter und führt höher, als jede mystische Aufstiegsbegegnung des Menschen reichen könnte.“

„... Die „Mystik“ des Sakraments hat sozialen Charakter. Denn in der Kommunion werde ich mit dem Herrn vereint wie alle anderen Kommunikanten: „Ein Brot ist es. Darum sind wir viele ein Leib, denn wir alle haben teil an dem einen Brot“, sagt der heilige Paulus (1 Kor 10, 17). Die Vereinigung mit Christus ist zugleich eine Vereinigung mit allen anderen, denen er sich schenkt. Ich kann Christus nicht allein für mich haben, ich kann ihm zugehören nur in der Gemeinschaft mit allen, die die Seinigen geworden sind oder werden sollen. Die Kommunion zieht mich aus mir heraus zu ihm hin und damit zugleich in die Einheit mit allen Christen. Wir werden „ein Leib“, eine ineinander verschmolzene Existenz. Gottesliebe und Nächstenliebe sind nun wirklich vereint: Der fleischgewordene Gott zieht uns alle an sich. Von da versteht es sich, dass Agape nun auch eine Bezeichnung der Eucharistie wird: In ihr kommt die Agape Gottes leibhaftig zu uns, um in uns und durch uns weiterzuwirken. Nur von dieser christologisch-sakramentalen Grundlage her kann man die Lehre Jesu von der Liebe recht verstehen. Seine Führung von Gesetz und Propheten auf das Doppelgebot der Gottes- und der Nächstenliebe hin, die Zentrierung der ganzen gläubigen Existenz von diesem Auftrag her, ist nicht bloße Moral, die dann selbständig neben dem Glauben an Christus und neben seiner Vergegenwärtigung im Sakrament stünde: Glaube, Kult und Ethos greifen ineinander als eine einzige Realität, die in der Begegnung mit Gottes Agape sich bildet. Die übliche Entgegensetzung von Kult und Ethos fällt hier einfach dahin: Im „Kult“ selber, in der eucharistischen Gemeinschaft ist das Geliebtwerden und Weiterlieben enthalten. Eucharistie, die nicht praktisches Liebeshandeln wird, ist in sich

*selbst fragmentiert, und umgekehrt wird - wie wir noch ausführlicher werden bedenken müssen - das „Gebot“ der Liebe überhaupt nur möglich, weil es nicht bloß Forderung ist: Liebe kann „geboten“ werden, weil sie zuerst geschenkt wird.“*

(Papst Benedikt XVI – Enzyklika *Deus Caritas Est*, 13-14.)



#### Liebe Schwestern und Brüder, liebe Kinder,

wir haben die Liebe Gottes zu uns erkannt und geglaubt. Daher zieht uns die Eucharistie in den Akt der Liebe und der Selbsthingabe Jesu hinein. Mit diesen Gedanken von Papst Benedikt XVI. über Gottes Liebe und die Eucharistie möchte ich mich vorstellen.

Mein Name ist Cornelius Agbo. Ich stamme aus Enugu in Nigeria (Westafrika), bin 33 Jahre alt und habe zwei Geschwister. Nach meinem Studium in Nigeria bin ich 2018 nach Deutschland gekommen und habe dann im Priesterseminar Mainz gewohnt. Dort habe ich nach meinem Deutschkurs das Lizentiatsstudium (Aufbaustudium) der katholischen Theologie an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz begonnen. Am 10. Juli 2021 wurde ich im Mainzer Dom zum Diakon geweiht. Ab dem 1. August bin ich als Diakon in der Pfarrgruppe Mainhausen sowie in der Pfarrei Seligenstadt St. Marcellinus und Petrus eingesetzt, und dann im nächsten Jahr als Kaplan im Praktikum.

Es ist eine große Freude und Ehre für mich, bei Ihnen zu sein und den Weg des Glaubens mit Ihnen zu gehen. Ich freue mich darauf, Sie alle besser kennen zu lernen, mit Ihnen den Glaubensweg zu gehen und die Freude am Glauben mit Ihnen zu teilen.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und allen Angehörigen Gottes reichen Segen.

Ihr

Diakon Cornelius Agbo

## Inhaltsverzeichnis

### Überblick der aktuellen Ausgabe

<b>AKTUELLES</b>	<b>SEITE 3</b>
Regenbogenfische starten wieder und feiern 25-jähriges Jubiläum	Seite 3
Kindergottesdienst „Lasset die Kinder zu mir kommen!“ (Mk 19,14)	Seite 4
Marsch für das Leben in Berlin <a href="http://www.marsch-fuer-das-leben.de">www.marsch-fuer-das-leben.de</a>	Seite 4
Herbstausflug Wallfahrtsvereinigung St. Cyriakus	Seite 5
Radwallfahrt nach Dieburg	Seite 5
Erntedank-Gottesdienst auf dem Obstbaumstück	Seite 5
Kinderkirche Gottesdienst zum Mitmachen	Seite 6
Terminübersicht	Seite 7
<b>PFARREI</b>	<b>SEITE 8</b>
„Ich freue mich auf alles“ Interview mit unserem neuen Pfarrvikar Winfried Disser	Seite 8
Pfarrer Heinrich Fleckenstein Nachruf	Seite 10
Dekanat Seligenstadt gibt Votum zu zukünftiger Pfarrestruktur ab	Seite 11
Anmeldung zur Erstkommunion 2022	Seite 11
Wir sind für Sie da	Seite 12
<b>GOTTESDIENSTSTORNDUNG</b>	<b>SEITE 13</b>
24 Stunden Anbetung in der Basilika - Immer donnerstags auf freitags	Seite 13
<b>RÜCKBLICK</b>	<b>SEITE 21</b>
Ehrung von Hildbert Bauer	Seite 21
Es war wieder so weit... Basilika Zeltlager	Seite 21
Ferenspiele der KJG am Glaabsweiher	Seite 22

#### Aktuelles

### Regenbogenfische starten wieder und feiern 25-jähriges Jubiläum

Der parallele Wortgottesdienst „Regenbogenfische“ startet ab dem 5. September wieder nach der Sommerpause. Sonntags um 10.30 Uhr sind alle Kinder von 3 bis 8 Jahren (2. Klasse) eingeladen, im Pfarrheim St. Cyriakus zu Bibeltgeschichten, Singen, Beten, Basteln, Malen und vielem mehr. Betreut werden sie dabei von unserem engagierten Katechetenteam. Erwachsene Begleitpersonen dürfen auch gerne dabei sein. Nach dem Wortgottesdienst ziehen wir mit unserer Kerze zu den „Großen“ in die Kirche ein, um den zweiten Teil des Gottesdienstes dort mitzufeiern.

In diesem Jahr dürfen die Regenbogenfische außerdem etwas Besonderes feiern: Seit 25 Jahren nämlich gibt es das Angebot dieses parallelen Kinder-Wortgottesdienstes bereits! Daher planen wir eine Aktion voraussichtlich zum Erntedank-Familiengottesdienst in St. Cyriakus am 3. Oktober 2021. Herzliche Einladung dazu ergeht an alle großen und kleinen Gemeindemitglieder und besonders auch aktuelle und ehemalige Regenbogenfische-Kinder, -Katechetinnen und -Katecheten.



## Kindergottesdienst

„Lasset die Kinder zu mir kommen!“ (Mk 19,14)



... mit diesem biblischen Wort möchten wir nach den Sommerferien in der Basilika wieder mit einem regelmäßigen Angebot für Kinder starten! In den neuen Räumen des Hans-Memling-Hauses bieten wir in unmittelbarer Nachbarschaft der Basilika einen Wortgottesdienst für alle Kinder bis zur 3. Klasse an.

Parallel zur Messe um 9.30 Uhr in der Basilika können die Kinder ihren ganz eigenen Gottesdienst altersgerecht mit Freude und Spaß erfahren. Mit Liedern, Gebeten, Geschichten aus der Bibel, Spielen und Aktionen, die zum Evangelium des Sonntags passen, wird den Kindern die Bibel und das Leben Jesu nahegebracht. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder in die Kirche zurück, um die Eucharistie mit der Gemeinde mitzufeiern.

Los geht es am 12. September und 26. September. Die folgenden Termine werden dann zeitnah im Internet und im Schaukasten veröffentlicht.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen... und natürlich können auch Mama oder Papa als Begleitung am parallelen Wortgottesdienst teilnehmen!

Fleißige Helferinnen und Helfer, die gerne mitgestalten möchten, sind selbstverständlich immer willkommen. Melden Sie sich einfach per E-Mail bei yvonne.hutzler@gmx.de

## Marsch für das Leben in Berlin

[www.marsch-fuer-das-leben.de](http://www.marsch-fuer-das-leben.de)

Am 18. September findet in Berlin der alljährliche „Marsch für das Leben“ statt. Bei der vom Bundesverband Lebensrecht organisierten Veranstaltung

ziehen nach einer Kundgebung mehrere Tausend Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die Stadt, um für das Lebensrecht jedes Menschen, von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod, zu demonstrieren. Ein ökumenischer Gottesdienst beschließt den Tag.

Pfarrvikar Winfried Disser wird wie in den Vorjahren auch nach Berlin reisen und den Marsch begleiten.

Falls Sie ebenfalls Interesse an der Teilnahme haben, melden Sie sich über das Pfarrbüro bei Pfarrvikar Disser, der gerne weitere Informationen gibt.



Pfarrbrief der Gemeinde St. Marcellinus und Petrus

## Herbstausflug

Wallfahrtsvereinigung St. Cyriakus

Die Wallfahrtsvereinigung St. Cyriakus Klein-Welzheim lädt herzlich zum Herbstausflug ein: Wir fahren am Donnerstag, 16. September Richtung Fulda, um zuerst den Petersberg mit dem Kloster St. Lioba zu besuchen. Dort werden wir eine Heilige Messe feiern. Anschließend erklärt uns Schwester Maria vom hiesigen Kloster die Grabeskirche St. Lioba und erzählt aus dem Leben der Äbtissin und Weggefährtin des Bonifatius. Wir werden auch Gelegenheit haben, die Krypta zu besichtigen. Nach einem Mittagmahl werden wir nach Sargenzell weiterfahren, um den dortigen berühmten Fruchteppich in der Alten Kirche zu bestaunen, der in aufwändiger

Arbeit aus Samen, Blüten, Körnern, Früchten, Kräutern und Blättern hergestellt wird und 30 m<sup>2</sup> groß ist. Das diesjährige Kunstwerk stellt „Daniel in der Löwengrube“ dar - lassen wir uns überraschen! Nach einer Kaffee- bzw Vesper-einkehr in der Hessemühle werden wir gegen 19 Uhr wieder in Klein-Welzheim ankommen. Die Abfahrt an der Kirche St. Cyriakus ist um 9 Uhr, der Fahrtpreis beträgt 20 Euro. Anmeldungen nehmen Birgit Kunz (Tel. 1824) oder Irene Sommer (Tel. 200234) gerne ab sofort entgegen.

Birgit Kunz

## Radwallfahrt nach Dieburg

Die Radwallfahrt nach Dieburg findet am 20. September statt. Wie in den letzten Jahren starten wir mit den Fahrrädern am Feldkreuz/Schachenweg um 9 Uhr. Um 13.15 Uhr ist am Kapellenplatz die Abfahrt mit den Autos. Der Gottesdienst in Dieburg wird um 14 Uhr sein. Im Anschluss daran gibt

es wieder einen Umtrunk an der Kirche. Verbindliche Anmeldungen nimmt Rosi Kühn (Tel. 25613) entgegen. Sie erhalten von ihr auch weitere Informationen zur Fahrt oder einer eventuellen Mitfahrgelegenheit.

Hermine Hain

## Erntedank-Gottesdienst auf dem Obstbaumstück

Danke sagen für Gottes Schöpfung und für die Ernte des Jahres – direkt unter den Apfelbäumen im freien Feld. So kann Kirche auch außerhalb der Kirchenmauern sein. Dazu laden wir ein und führen eine neue Tradition fort. Kommen Sie zum Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, 3. Oktober um 11 Uhr auf dem Obstbaumstück der Familie Kemmerer am Schachenweg (hinter dem Feldkreuz, gegenüber der Gärtnerei Neubauer). Bleiben Sie im Anschluss noch zum „Kirchenplatten-Treff“ ...es gibt etwas Gutes!

Silke Göbel



## Kinderkirche

Gottesdienst zum Mitmachen



Jeden Freitag laden wir alle Kinder (bis 10 Jahre) in die Basilika zum Kindergottesdienst ein. Ab 16.00 Uhr werden wir singen, spielen, immer eine Jesusgeschichte sehen und gemeinsam beten. Herzlich sind auch alle Eltern und Großeltern eingeladen, mit dabei zu sein - zu bleiben.

### HANS-MEMLING-HAUS Bildung.Kultur.Begegnung: Veranstaltungen im Hof

5.9.	11:00 Uhr	Konzert des Großen Blasorchesters	Stadtkapelle Seligenstadt
11.9.	13:00 Uhr	Nana-Skulpturen, Pappmaché	VHS Seligenstadt
12.9.	11:00 Uhr	TAG DES OFFENEN DENKMALS: Konzert der Stadtkapelle, Kuchentheke u.v.a.m. bis 16 Uhr	Freunde der Hans-Memling-Schule e.V.
17.9.	15:00 Uhr	Veranstaltung zur Bundestagswahl	BÜNDNIS 90 / GRÜNE
18.9.	13:30 Uhr	Nana-Skulpturen, Pappmaché	VHS Seligenstadt
	20:30 Uhr	Openair-Kino „RAIN MAN“	HMS-MagNet UG, Herta Schneider
20.9.	20:00 Uhr	Mitgliedertreffen	Freunde der Hans-Memling-Schule e.V.
25.9.	15:00 Uhr	Fest der Musikschule	MS Seligenstadt-Hainburg- Mainhausen e.V.
3.10.	11:00 Uhr	Konzert der Stadtkapelle, Jugendorchester und Refreshed	Stadtkapelle Seligenstadt e.V.

Auszug des Veranstaltungskalenders. Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite [www.freunde-hms.de](http://www.freunde-hms.de)

## Terminübersicht

Für den Zeitraum vom 10. September bis 7. November 2021

10. Sep.	19.15 Uhr	Katechese „zwanzigminuten“ Kreuzerhöhung - Das Kreuz mit dem Kreuz	Basilika
12. Sep.		Kirchweihe	St. Cyriakus
16. Sep.	9.00- 19.00 Uhr	Herbstausflug der Wallfahrtsvereinigung Besuch des Klosters St. Lioba, Fahrt nach Sargenzell zum Früchte- teppich in der Alten Kirche „Daniel in der Löwengrube“. Abfahrt an der Kirche St. Cyriakus, Kosten 20 €. Anmeldung bei Birgit Kunz (Tel. 1824) oder Irene Sommer (Tel. 200234)	St. Lioba, Sargenzell
20. Sep.	9.00 Uhr	Radwallfahrt nach Dieburg Start am Feldkreuz/Schachenweg zum Gottesdienst um 14.00 Uhr mit anschließendem Umtrunk. Verbindliche Anmeldung bei Rosi Kühn (Tel. 25613)	Dieburg
24. Sep.	19.15 Uhr	Katechese „zwanzigminuten“ Erzengelfest - Von Engeln und Erzengeln, Seraphim und Cherubim!?	Basilika
02. Okt.		Festgottesdienst zum Erzengelfest mit Lichterprozession	Basilika
03. Okt.		Erntedankgottesdienste	Basilika, St. Cyriakus
04. Okt.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag mit Eucharistiefeier, gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, begleitet von einer „Mitmach-Veranstaltung“ mit Herrn Claus Schlatte: „Fit im Kopf mit ganzheitlichem Gedächtnistraining“	St. Josefshaus
08. Okt.	19.15 Uhr	Katechese „zwanzigminuten“ Marienerscheinungen - Warum und was ist da dran? Lourdes, Fatima, Kibee...	Basilika
13. Okt.	19.15- 20.00 Uhr	Stille-Nachmittag Für Einsteiger und Neugierige mit Bedürfnis nach Achtsamkeit und Stille. Infos: Michael Hüttner (Mobil 0171/6235587, michael.f.huettner@gmail.com)	Online
20. Okt.		Gottesdienst zu Ehren des hl. Wendelinus	Wendelinuskapelle
22. Okt.	19.15 Uhr	Katechese „zwanzigminuten“ 2021 - das Jahr des Hl. Josef - Schutzpatron der Kirche, der Familien, der Sterbenden...	Basilika
		<b>VERSCHOBEN AUF 2022</b>	<b>Romwallfahrt zum Jahrestag der Seligsprechung von Adolph Kolping</b>
01. Nov.		Gottesdienste zu Allerheiligen	Basilika, St. Cyriakus
02. Nov.		Gottesdienste zu Allerseelen	Basilika, St. Cyriakus
07. Nov.		Gräbersegnung	Basilika, St. Cyriakus

Corona-bedingte Änderungen vorbehalten. Informieren Sie sich bitte vor den jeweiligen Terminen auf unserer Webseite » [www.marcellinus-petrus.de](http://www.marcellinus-petrus.de) oder im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten.

## „Ich freue mich auf alles“

Interview mit unserem neuen Pfarrvikar Winfried Disser



### Hatten Sie während Ihrer Jugendzeit auch Verbindungen zur Basilika?

Nein, eigentlich nur Hainstadt, in St. Wendelinus. Ich wurde aber als Delegierter der Jugend der Pfarrei in die Jugenddekanatsversammlung geschickt. Von daher kenne ich einige aus dem Dekanat. Ich war Messdiener und später Obermessdiener und war auch zusammen mit einer meiner Schwestern Leiter der Katholischen Öffentlichen Bücherei, bevor ich dann zum Studieren nach Mainz und Dublin, Irland gegangen bin.

### Sie waren 29 Jahre Pfarrer in Herbstein. Ist Ihnen der Abschied schwergefallen?

Ich hatte gedacht, es würde mir leichter fallen, aber es ist dann doch schwerer geworden. Es hat mich sehr überrascht, wie die Leute in der Gemeinde an einem hängen. Einige waren sogar recht „böse“, weil ich gehe, und fragten nach dem Grund, und ob sie etwas falsch gemacht hätten.

Meine Verabschiedung musste aufgrund der Corona-Bedingungen in fünf Gottesdienste aufgeteilt werden. Personen aus Politik und Ökumene nahmen an der Verabschiedung teil, viele evangelische Pfarrer. Dazu muss man wissen, dass Herbstein in der Diaspora mit wenigen Katholiken liegt.

### Parallel dazu waren Sie auch Dekan für das Dekanat Alsfeld. Welche Aufgabe hat Sie mehr geprägt?

Auf jeden Fall mein Pfarrer-Sein. Dekan war ich auch nur zwei Jahre. Mein Vorgänger verstarb überraschend, und da ich zu der Zeit schon Vize-dekan war, wurde ich dann Dekan.

### Sie ziehen in das Pfarrhaus nach Mainflingen und sind mit Pfarrer Selzer und Pfarrvikar Siemes nun in einem Dreier-Team. Haben sie Ihre Aufgaben schon aufgeteilt, und sind Sie in einer Gemeinde mehr anzutreffen?

Weil Urlaubszeit ist, haben wir bisher noch nicht groß aufgeteilt. Nach der Urlaubszeit soll ein rotierendes System folgen, so dass ich im Wechsel in der Basilika, in Klein-Welzheim, Zellhausen und Mainflingen anzutreffen bin. Pfarrer Dach und Pfarrer Blau unterstützen uns auch noch bei Gottesdiensten und in den Seniorenheimen. Die Aufteilung wird sich ergeben, denke ich.

Getauft habe ich auch schon. Pfarrer Selzer ist Pfarrer und damit der Vorsitzende in allen Verwaltungsräten. Aber an Gemeinderatssitzungen werde ich nach Bedarf teilnehmen. Das wird sich alles ergeben.

### Nun waren Sie jahrelang Pfarrer in einer Gemeinde und wurden auch mit „Pfarrer“ angesprochen. Jetzt kommen Sie als Pfarrvikar zu uns und unterstützen Pfarrer Selzer in seinen Tätigkeiten. Wie wollen Sie angesprochen werden? Mit Pfarrvikar oder Pfarrer?

Es gibt viele Möglichkeiten. Manche sagen Pfarrvikar, manche Pfarrer. Einige haben mich auch schon mit Hochwürden angesprochen. Herr Disser geht auch.

### Auf was freuen Sie sich am meisten?

Ich freue mich auf alles. Das Beste sind die kurzen Wege zu meiner Mutter. Sie fragt mich jetzt immer, wann ich wieder heimkomme. Sonst bin

ich immer einmal die Woche aus dem Vogelsberg angereist, um mit ihr die Erledigungen zu machen.

### Haben Sie auch ein Hobby?

Ich reise gerne. Das Reisen ist mir in die Wiege gelegt. Wir sind als Kinder mit den Eltern immer in den Ferien verreist. An Ostern war ich z.B. nie zu Hause, Ostern haben wir dann immer an den Urlaubsorten gefeiert. Ich lese sehr gerne - vor allen Dingen Zeitungen. Und für Geschichte interessiere ich mich auch. Da bin ich auch von meiner Familie geprägt, denn mein Opa, Dr. Josef Schopp, war hier einer der Lokalhistoriker. Er war Autor von Werken über den Namen Seligenstadt, Obermühlheim, die Bäche und Mühlen von Seligenstadt und die Stadtbefestigungen und schrieb die Chronik von Klein Welzheim.

Das Interview hat Sylvia Wittich am 10.8.2021 geführt.

### Seit 1. August sind Sie ein Teil unserer Gemeinde. Sie kommen ursprünglich aus Hainstadt, wie sind ihre Familienwurzeln?

Ich bin Hanau geboren und in Hainstadt aufgewachsen, meine Eltern haben dort später auch gebaut. Mein Vater stammt aus Zellhausen und meine Mutter aus Seligenstadt und Bensheim. Ich bin der älteste von vier Geschwistern. In Hainstadt war ich auf der Grundschule und in Seligenstadt auf der Einhardschule, wo ich 1977 Abitur machte.

Mein Großvater mütterlicherseits ist ein Seligenstädter (Familie Schopp). Die Generation davor war es die Familie Rettinger, und mein Ur-Urgroßvater Rettinger war ein Kirchenmaler. Der Kreuzgangweg in der Basilika ist von ihm gemalt worden.

### Es gibt Gerüchte, dass Sie in Zellhausen wohnen werden?

Nein, ich ziehe nach Mainflingen ins Pfarrhaus, das ist jetzt fertig renoviert. Das Umzugsunternehmen wird wahrscheinlich erst Ende August mit dem Container kommen. Von daher wohne ich zurzeit noch in Hainstadt bei meiner Mutter.



In Zeiten von Corona ist es für viele Menschen schwieriger, sich an der Sonntagskollekte zu beteiligen. Nicht alle können wieder in die Sonntagsgottesdienste gehen, einige sind von Kurzarbeit und Einnahmeausfällen betroffen. Zum anderen fallen sicherlich die am Eingang stehenden Körbchen weniger auf als die normalerweise bei der Gabenbereitung rundgehenden Körbchen.

Die Einnahmen aus der Sonntagskollekte sind neben der Kirchensteuer, weiteren Spenden und Einnahmen ein wichtiger Bestandteil der Finanzierung unserer Gemeinde. Sie kommen - wenn nicht als Sonderkollekte beispielsweise für Adveniat, Missio etc. bestimmt - unserer Pastoral, der Seelsorge aber auch Materialanschaffungen zu. Auch unsere Liegenschaften müssen weiter finanziert werden. Zurzeit liegen hier die

Einnahmen generell bei etwa 40-50 Prozent im Vergleich zu den Einnahmen vor Corona. Wir sind daher sehr dankbar für jede Spende - ob nach dem Gottesdienst beim Hinausgehen aus der Kirche oder alternativ in Form einer Überweisung. Egal, in welcher Höhe, Ihre Spende hilft unserer Gemeinde sehr.

Herzlichen Dank und vergelt's Gott

**SPENDENKONTO DER PFARREI**  
IBAN: DE66 5065 2124 0001 0023 02  
Kennwort: Sonntagskollekte

*Für eine Spendenquittung bitte Namen und vollständige Anschrift des Spenders im Verwendungszweck angeben. Unvollständige Angaben können nicht bearbeitet werden.*

## Pfarrer Heinrich Fleckenstein Nachruf

Die Pfarrgemeinden Sankt Cyriakus Klein-Welzheim und Sankt Wendelinus Zellhausen trauern um ihren ehemaligen, langjährigen und hochgeschätzten Pfarrer Heinrich Fleckenstein. Nach einem erfüllten und bis ins hohe Alter aktiven Leben verstarb der Diener des Herrn und geistlicher freundschaftlicher Beistand seiner Mitmenschen am 27. Juni 91-jährig in seiner Heimat Goldbach in Unterfranken, in der er seinen über 25 Jahre währenden Ruhestand verbrachte (Unruhestand, pflegte er zu sagen, oder Pfarrer i.R., hieß eigentlich Pfarrer in Ruf- und Reichweite...).

Pfarrer Heinrich Fleckenstein wurde 1930 in Goldbach geboren, studierte Theologie und Philosophie in Mainz und in Fribourg/Schweiz und wurde am 28. Juli 1956 im Hohen Dom zu Mainz durch Bischof Albert Stohr zum Priester geweiht. Er stand also kurz vor dem Fest seiner 65-jährigen Priesterweihe, des Eisernen Priesterjubiläums. Nach seiner Kaplanszeit in Ruhlkirchen/Vogelsberg, Schlitz/Oberhessen und Heidesheim/Rhein trat er seine erste Pfarrstelle 1962 in Mainz-Gustavsburg an. Im Jahre 1973 wurde er schließlich nach Klein-Welzheim als Pfarrer berufen und übernahm zwei Jahre später zusätzlich die Pfarrei Zellhausen. 1987 wurde Pfarrer Heinrich Fleckenstein von Kardinal Lehmann in Anerkennung seiner engagierten wohlwollenden und verstehenden Seelsorge zum Geistlichen Rat ernannt.

Schweren Herzens nur ließen die Klein-Welzheimer und Zellhäuser Pfarrschäfchen ihren geliebten Pfarrer im Jahre 1995 in den Ruhestand in seine alte und neue Heimat Goldbach ziehen, wohl zum Troste wissend, dass er jetzt dort die Menschen als Seelsorger und Freund bereichern werde.

Immer mit einem Schalk im Nacken und einem guten Wort für sein Gegenüber auf den Lippen prägte er Generationen in unseren Gemeinden und war durch sein tiefes Gottvertrauen und seine Frömmigkeit vielen Menschen hier Vorbild auf ihrem persönlichen Glaubensweg.

Pfarrer Heinrich Fleckenstein war ein charmanter Menschenfreund, bescheiden in seiner Art, gesellig, humorvoll und unterhaltsam. Er hatte die seltene Gabe, einen direkten vertrauensvol-



len Zugang zu allen Menschen, gleich welchen Alters und Standes, zu finden. Ausflüge, Zeltlager, Wanderungen, Kinder- und Jugendaktivitäten, Bergfreizeiten, Wallfahrten oder Pilgerreisen: hierbei war Pfarrer Fleckenstein meist zu finden und erfreute und begeisterte seine kleinen und großen Mitstreiter mit Zaubereien und Gesang, humorvollen Einlagen oder sportlichem Geschick.

Diese Verbundenheit blieb über seinen Ruhestand hinaus bestehen, Pfarrer Fleckenstein pflegte all die Jahre seine Kontakte zu vielen Menschen seiner Wirkungsstätten. Bis zum Schluss zog es ihn, zusammen mit seiner aus alter KJG-Zeit heraus entstandenen Wandergruppe, jährlich in die Berge, vorzugsweise ins Stubaital, oder an Wallfahrtsorte wie Altötting oder Lourdes, die er regelmäßig mit Weggefährten besuchte.

Viele der Menschen und Wegbegleiter, die Pfarrer Heinrich Fleckenstein erleben durften, werden sich in ewiger Treue mit ihm verbunden wissen und ihn in ihren Herzen bewahren.

Birgit Kunz, allzeit Schäfchen seiner Herde

## Dekanat Seligenstadt gibt Votum zu zukünftiger Pfarrestruktur ab

In der Pfarrkirche St. Marien in Seligenstadt trafen sich am 7. Juli die Hauptamtlichen und die ehrenamtlichen Vertreter\*innen der Pfarreien des Dekanates Seligenstadt zur Dekanatsversammlung.

Zur Abstimmung stand das Votum über die künftige Struktur des Dekanates. In den letzten Wochen und Monaten war bereits in den Pfarreien intensiv diskutiert worden, ob bei der Neustrukturierung des heutigen Dekanatsgebietes eine oder zwei Pfarreien gebildet werden sollen.

Daher war an dem Abend keine weitere Aussprache mehr vorgesehen. Da die Abstimmung so weitreichende Konsequenzen hat, bat Dekan Dieter Bockholt zuvor in einem Gebet um geistigen Beistand. Die Abstimmung selbst wurde in ruhiger Atmosphäre, untermalt von Orgelmusik, vorgenommen.



Die Mitglieder der Dekanatsversammlung stimmten mit 28 zu 27 Stimmen für eine Pfarrei. Das würde bedeuten, dass zukünftig eine Pfarrei aus den aktuell 10 Pfarreien wird: Dies sind St. Nikolaus und St. Joh. Baptist in Steinheim, St. Petrus und Paulus in Klein-Auheim, St. Wendelinus in Hainstadt und St. Nikolaus in Klein-Krotzenburg, St. Margareta in Froschhausen, Mariä Verkündigung und St. Marcellinus und Petrus in Seligenstadt, St. Kilian in Mainflingen und St. Wendelinus in Zellhausen.

Bei der Abstimmung handelt es sich um das Votum des Dekanates. Die endgültige Entscheidung über die zukünftige Struktur erfolgt durch die Bistumsleitung. Die Steuerungsgruppe des Bistums gibt dann eine Rückmeldung, ob im Sinne des Votums das pastorale Konzept erstellt werden kann. Dieses wird vom Dekanatsprojektteam bis November 2021 formuliert und von der Dekanatsversammlung in der Sitzung vom 4. November verabschiedet.

Nach Ostern 2022, Mitte April, wird Bischof Kohlgraf auf dieser Grundlage den Auftrag zur Errichtung der neuen Pastoralräume geben. Damit beginnt die Phase II des Pastoralen Weges, die mit der Gründung der neuen Pfarreien 2024-2029 abgeschlossen sein wird.

## Anmeldung zur Erstkommunion 2022

Anmeldungen für den neuen Erstkommunionkurs in der Pfarrei St. Marcellinus und Petrus sind ab sofort bis Anfang September möglich. Anmeldeformulare erhalten Sie im Pfarrbüro (Aschaffener Str. 79). Bitte geben Sie die Anmeldung mit einer Kopie der Taufurkunde bis zum 10. September 2021 im Pfarrbüro ab oder senden Sie diese per E-Mail an:

» [info@marcellinus-petrus.de](mailto:info@marcellinus-petrus.de)

### **BITTE FOLGENDE TERMINE VORMERKEN:**

**Dienstag, 21. September 2021, um 20 Uhr:**

Erster Elternabend mit Informationen zum Ablauf des Kurses.

**Freitag, 03. September 2021, um 16 Uhr:**

Treffen der Kinder immer freitags um 16 Uhr in der Basilika zur Kinderkirche.

## Wir sind für Sie da

### Ihre Ansprechpartner in unserer Pfarrei

#### SEELSORGETEAM

Pfarrer Stefan Selzer  
E-Mail: pfarrer@marcellinus-petrus.de  
Pfarrvikar Ludwig Siemes  
E-Mail: pfarrvikar@marcellinus-petrus.de

Pfarrvikar Winfried Diesser  
Diakon Cornelius Agbo

Tel. 06182-3375  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

#### PFARRBÜROS

Kath. Pfarramt St. Marcellinus und Petrus  
Katharina Bergmann, Pfarrsekretärin  
E-Mail: info@marcellinus-petrus.de  
Tel. 06182-3375, Fax 06182-200231

#### Seligenstadt

Aschaffener Str. 79,  
Mo. und Di. 15 bis 17 Uhr  
Mi. und Fr. 10 bis 12 Uhr

#### Klein-Welzheim

Goethestr. 29 / Eingang Kirchstraße,  
Mo. 10 bis 12 Uhr und Fr. 15 bis 17 Uhr

#### KÜSTER UND HAUSMEISTER ST. JOSEFSHAUS

Jochen Löhner  
E-Mail: j.loehner@marcellinus-petrus.de

#### REGIONALKANTORAT

Felix Ponizy, Tel. 06182-924571  
Jakobstr. 5, 63500 Seligenstadt  
E-Mail: regionalkantorat.seligenstadt@  
bistum-mainz.de

#### IMPRESSUM

Herausgeber: **Gemeinde leben**, Kath. Pfarrgemeinde St. Marcellinus und Petrus,  
Aschaffener Str. 79, 63500 Seligenstadt, Telefon 06182-3375,  
info@marcellinus-petrus.de, www.marcellinus-petrus.de

V. i. S. d. P.: Pfarrer Stefan Selzer  
Redaktion: Katharina Bergmann (KB), Norbert Büchel (NB), Daniela Honecker (DH), Ines Kempf (IK), Sylvia Wittich (SW)  
E-Mail & Anzeigen: pfarrbrief@marcellinus-petrus.de  
Satz & Layout: Ines Kempf, www.ineskempf.de  
Druck & Auflage: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, 1.200 Stück

Gemeinde LEBEN erscheint zehnmal im Jahr. Die Erscheinungsweise ist dem Kirchenjahr angepasst.  
Die Redaktion behält sich vor, unaufgeforderte Beiträge zu ändern oder sie nicht zu veröffentlichen.

#### Erscheinungsdatum und Redaktionsschluss:

Ausgabe 08/2021 erscheint am 3. Oktober 2021, Redaktionsschluss ist am 10. September 2021.

Ausgabe 09/2021 erscheint am 7. November 2021, Redaktionsschluss ist am 15. Oktober 2021.

#### GREMIEN

**Pfarrgemeinderat**  
Heinz Seipel, Vorsitzender  
E-Mail: pfarrgemeinderat@marcellinus-petrus.de  
**Kirchenverwaltungsrat**  
Pfr. Stefan Selzer, 1. Vorsitzender  
Gerhard Klein, Stv. Vorsitzender

#### KINDERTAGESSTÄTTEN

**St. Josefshaus**  
Mauergasse 17, 63500 Seligenstadt  
Tanja Krack, Leitung, Tel. 06182-27867  
E-Mail: kita-st-josefshaus@marcellinus-petrus.de  
**St. Cyriakus**  
Spessartstr. 29, 63500 Seligenstadt  
Gabriele Heckert, Leitung, Tel. 06182-25672  
E-Mail: kita-st-cyriakus@marcellinus-petrus.de

#### CARITAS ORTSGRUPPEN

**Klein-Welzheim**  
Claudia Bernhard, Tel. 06182-23081  
**Seligenstadt**  
Monika Emge, Tel. 06182-897958

#### KATH. ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN

**St. Josefshaus**  
Jakobstr. 5, 2. Stock  
Katharina Rommel, Leitung  
Öffnungszeiten: Di. 15 bis 17 Uhr  
**Pfarrheim St. Cyriakus**  
Goethestr. 29  
Rosemarie Seipel, Leitung  
Öffnungszeiten:  
Mi. 17.30 bis 18.30 Uhr und So. 11 bis 12 Uhr

## 24 Stunden Anbetung in der Basilika - Programm

### Immer donnerstags auf freitags

„Ich werde euch Ruhe verschaffen.“

Mt 11,28

FREITAG DONNERSTAG

**19.15-21.45 UHR**  
Stille Anbetung

**21.45-22.00 UHR**  
Komplet -  
Nachtgebet der Kirche

**22.00-00.00 UHR**  
Lobpreis - musika-  
lisch begleitet

**00.00-01.00 UHR**  
Stille Anbetung

**01.00-03.00 UHR**  
Gebet und Lobpreis

**03.00-06.00 UHR**  
Stille Anbetung

**06.00-06.45 UHR**  
Laudes und Lesehore mit  
Eucharistischem Segen

**06.45-07.30 UHR**  
Schriftbetrachtung

**07.30-9.00 UHR**  
Stille Anbetung

**09.00-09.30 UHR**  
Rosenkranz für die  
Verstorbenen der  
Gemeinde

**09.30-15.00 UHR**  
Stille Anbetung

**15.00-16.00 UHR**  
Todesstunde Jesu -  
Barmherzigkeits-  
rosenkranz und  
Kreuzweg

**16.00-17.00 UHR**  
Kinderkirche

**17.00-18.00 UHR**  
Lobpreis und Stille

**18.00-18.30 UHR**  
Vesper - Abendgebet der Kirche  
mit Eucharistischem Segen



Am Abend des Gründonnerstags hat unser Herr Jesus Christus uns das kostbare Geschenk der heiligen Eucharistie gemacht. Im gewandelten Brot der Eucharistie macht er uns sein Versprechen wahr: „Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ (Mt 28,20). In der darauffolgenden Nacht gab er seinen Jüngern den Auftrag: „Wacht und betet!“ (Mk 14,38). Aus Dankbarkeit für das große Geschenk seiner lebendigen Gegenwart und seinem Auftrag folgend, bieten wir donnerstags nach der Abendmesse bis freitags abschließend mit der hl. Messe die Möglichkeit, Jesus zu danken, ihn zu lobpreisen und zu bitten. Auf diese Weise können wir Jesus wirklich im Allerheiligsten Sakrament begegnen. So kann er für uns zu dem werden, der uns zuruft:

„Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen!“ (Mt 11,28)

# Gottesdienste

Montag, 5. September bis Sonntag, 12. September 2021

<b>So., 05. September</b>		<b>23. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
		1. Lesung: Jes 35,4–7a 2. Lesung: Jak 2,1–5 Evangelium: Mk 7,31–37 Basilika: Kollekte für die Sanierung des St. Josefshauss
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	9.30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde; anschl. Anbetung bis 17 Uhr
	17.45 Uhr	Rosenkranzandacht
	18.30 Uhr	Hl. Messe
St. Cyriakus	8.30 Uhr	Hl. Messe
	10.30 Uhr	Hl. Messe; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim – Regenbogenfische; für Gilbert Emge, lebende und verstorbene Angehörige; für Eheleute Erna und Erwin Marcon sowie Eheleute Rosalia und Josef Stang, lebende und verstorbene Angehörige
<b>Mo., 06. September</b>		<b>Messe vom Tage</b>
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet; Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Hl. Messe; für Eheleute Josef und Maria Walter sowie Sohn Werner, Eheleute Franz und Margarete Bernhardt, lebende und verstorbene Angehörige; für Alexander Kuhn
<b>Di., 07. September</b>		<b>Messe vom Tage</b>
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet
<b>Mi., 08. September</b>		<b>MARIÄ GEBURT</b>
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
<b>Do., 09. September</b>		<b>Hl. Petrus Claver</b>
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.45 Uhr	Rosenkranzandacht
	18.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr; für Maria Kuchenbrod und Ehemann Johann, lebende und verstorbene Angehörige
	ab 19.15 Uhr	24h-Anbetung (siehe Seite 13 im Pfarrbrief)

<b>Fr., 10. September</b>		<b>Messe vom Tage</b>
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	16.00 Uhr	Kinderkirche
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Hl. Messe
	19.15 Uhr	Katechese: Kreuzerhöhung - Das Kreuz mit dem Kreuz
	19.45 Uhr	Priester-Rosenkranz
	20.15 Uhr	Sakramentaler Segen
<b>Sa., 11. September</b>		<b>Marien-Samstag</b>
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag; als 2. Seelenamt für Eva Haas; für Karl Ewald und Erich Kimmel, lebende und verstorbene Angehörige; für Karl Selzer, Josef und Maria Selzer, Eltern und Schwiegereltern sowie verstorbene der Familie Hainbuch; für Gerhard Goldmann und verstorbene Angehörige
<b>So., 12. September</b>		<b>24. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
		1. Lesung: Jes 50,5–9a 2. Lesung: Jak 2,14–18 Evangelium: Mk 8,27–35 Kollekte: Kirchliche Medienarbeit
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	9.30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Hans-Memling-Haus; anschl. Anbetung bis 17 Uhr
	17.45 Uhr	Rosenkranzandacht
	18.30 Uhr	Hl. Messe
St. Cyriakus	8.30 Uhr	Hl. Messe
	10.30 Uhr	Hl. Messe zur Kirchweihe; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim – Regenbogenfische; für Pfarrer Heinrich Leckenstein; für Helga Diaz und verstorbene Angehörige; für Hedwig und Helmut Bernhard sowie Angehörige der Familien Bernhard, Kempf und Stegmann

# Gottesdienste

Montag, 13. September bis Donnerstag, 23. September

<b>Mo., 13. September</b>		<b>Hl. Johannes Chrysostomus</b>
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet; Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Hl. Messe; für Eheleute Edmund und Margarete Oftring, Eheleute Franz und Margarete Kolb sowie verstorbene Söhne Lothar und Franz; für Eheleute Alois Oftring, Tochter Edeltraud, lebende und verstorbene Angehörige
<b>Di., 14. September</b>		<b>KREUZERHÖHUNG</b>
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet
<b>Mi., 15. September</b>		<b>Gedächtnis der Schmerzen Mariens</b>
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
<b>Do., 16. September</b>		<b>Hl. Kornelius und hl. Cyprian</b>
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.45 Uhr	Rosenkranzandacht
	18.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr
	ab 19.15 Uhr	24h-Anbetung (siehe Seite 13 im Pfarrbrief)
<b>Fr., 17. September</b>		<b>Hl. Hildegard von Bingen</b>
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	16.00 Uhr	Kinderkirche
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Hl. Messe
	19.15 Uhr	Gebet vor dem Kreuz
	19.45 Uhr	Segen mit Kreuz-Reliquie
<b>Sa., 18. September</b>		<b>Hl. Lambert Marien-Samstag</b>
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag; für Richard und Wanda Mitschka sowie Söhne Ulrich, Leonhard und Eugen

<b>So., 19. September</b>		<b>25. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b> 1. Lesung: Weish 2,1a.12.17-20 2. Lesung: Jak 3,16 – 4,3 Evangelium: Mk 9,30-37 Kollekte: Aufgaben der Caritas (HK)
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	9.30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde; anschl. Anbetung bis 17 Uhr
	17.45 Uhr	Rosenkranzandacht
	18.30 Uhr	Hl. Messe
St. Cyriakus	8.30 Uhr	Hl. Messe
	10.30 Uhr	Hl. Messe; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim – Regenbogenfische; für Bardo und Hermann Josef Hesse, lebende und verstorbene Angehörige
<b>Mo., 20. September</b>		<b>Hl. Andreas Kim Taegon und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten</b>
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet; Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Hl. Messe; für Ewald Krammig und verstorbene Angehörige; für Walter Schließmann und verstorbene Angehörige; für Adam Seebacher, Eltern und Schwiegereltern
<b>Di., 21. September</b>		<b>HL. MATTHÄUS</b>
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet
<b>Mi., 22. September</b>		<b>Hl. Mauritius und Gefährten</b>
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
<b>Do., 23. September</b>		<b>Hl. Pius von Pietrelcina</b>
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.45 Uhr	Rosenkranzandacht
	18.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr
	ab 19.15 Uhr	24h-Anbetung (siehe Seite 13 im Pfarrbrief)

# Gottesdienste

Freitag, 24. September bis Freitag, 1. Oktober 2021

Fr., 24. September		HI. Rupert und hl. Virgil
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	16.00 Uhr	Kinderkirche
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Hl. Messe
	19.15 Uhr	Katechese: Erzeugelfest - Von Engeln und Erzengeln, Seraphim und Cherubim!?
	19.45 Uhr	Priester-Rosenkranz
	20.15 Uhr	Sakramentaler Segen
Sa., 25. September		HI. Niklaus von Flüe Marien-Samstag
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag; für Karl Ewald und Erich Kimmel, lebende und verstorbene Angehörige
So., 26. September		26. SONNTAG IM JAHRESKREIS 1. Lesung: Num 11,25-29 2. Lesung: Jak 5,1-6 Evangelium: Mk 9,38-43.45.47-48
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	9.30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Hans-Memling-Haus; anschl. Anbetung bis 15 Uhr
	17.45 Uhr	Rosenkranzandacht
	18.30 Uhr	Messe mit Lobpreis, Anbetung und Einzelsegen; für Eheleute Gottfried und Irma Disser
St. Cyriakus	8.30 Uhr	Hl. Messe
	10.30 Uhr	Hl. Messe; für Simone Ernst und Vater Erwin Reisert; für Gertrud Winter

Mo., 27. September		HI. Vinzenz von Paul
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	18.30 Uhr	Hl. Messe; für Familie Hohley-Grimm, lebende und verstorbene Angehörige
Di., 28. September		HI. Lioba
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet
Mi., 29. September		HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit; für Gilbert Emge, lebende und verstorbene Angehörige
Do., 30. September		HI. Hieronymus
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.45 Uhr	Rosenkranzandacht
	18.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr; für Charlotte Zöller, Tochter Beatrix und Großeltern
	ab 19.15 Uhr	24h-Anbetung (siehe Seite 13 im Pfarrbrief)
Fr., 01. Oktober		HI. Theresia vom Kinde Jesus Herz-Jesu-Freitag
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	16.00 Uhr	Kinderkirche
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Hl. Messe
	19.15 Uhr	Herz-Jesu-Andacht mit Sakramentalem Segen
St. Cyriakus	15.00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht

## Intentionen

Damit Ihre Intention bzw. Messbestellung in der nächsten Ausgabe 08/21 (Zeitraum vom 03. Oktober bis 7. November 2021) erscheint, melden Sie sich bitte bis zum 10. September 2021 im Pfarrbüro. Gerne können Sie auch die Briefumschläge (Auslage an den Schriftenständen) nutzen, die Sie mit Ihrer Messbestellung an uns weiterleiten.

## Gottesdienste

Samstag, 2. Oktober bis Sonntag, 3. Oktober 2021

Sa., 02. Oktober		Heilige Schutzengel
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Festliches Amt zum Erzengelstfest; anschl. Lichterprozession; <i>Der Prozessionsweg: Basilika – Große Maingasse – am Main entlang – Dr. Otto-Müller-Straße – Aschaffener Straße – Klosterhof – Freihofplatz – Basilika</i>
So., 03. Oktober		27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
1. Lesung: Gen 2,18–24		
2. Lesung: Hebr 2,9–11		
Evangelium: Mk 10,2–16		
Basilika: Kollekte für die Sanierung des St. Josefshaus		
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	9.30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde; anschl. Anbetung bis 17 Uhr
	17.45 Uhr	Rosenkranzandacht
	18.30 Uhr	Hl. Messe; für Walter Labus und verstorbene Angehörige
St. Cyriacus	8.30 Uhr	Hl. Messe
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest; für Günter Wissel, lebende und verstorbene Angehörige; für Leander und Maria Wissel sowie Angehörige
Schachenkreuz/ Obstwiese	11.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst

## Frage des Monats

In den letzten beiden Ausgaben haben wir Antworten zu einer Frage des Monats gegeben. Wenn es etwas gibt, dass Sie auch schon immer einmal wissen wollten, schicken Sie uns gerne Ihre Frage per E-Mail an » [pfarrbrief@gemeindeleben.de](mailto:pfarrbrief@gemeindeleben.de) »  
Wir recherchieren das, fragen Ansprechpartner, die es wissen können, und schreiben eine Antwort, die an passender Stelle im Kirchenjahr im Pfarrbrief veröffentlicht wird.



Rückblick

## Es war wieder so weit... Basilika Zeltlager

Dieses Jahr konnte das Basilika Zeltlager zum zweiten Mal in Folge aufgrund der Pandemie nicht wie gewohnt stattfinden. Doch das Betreuerteam ließ es sich nicht nehmen, in den ersten zwei Wochen der Schulferien eine Sommerbetreuung auf dem Kolping- und Edelweißgelände zu veranstalten. Insgesamt 160 Kinder zwischen sechs und 14 Jahren nahmen voller Begeisterung an den Workshops „Werken“, „Kreativ“ und „Sport/Spiel/Spaß“ teil. Auf dem Programm standen neben den Projekten der einzelnen Workshops Aktivitäten, die jede Gruppe unternahm. So wurden nicht nur typische Zeltlager Spiele wie WaWiPa, das Bullenspiel, die Wasserolympiade, die Zeltstaffette oder eine Stadtrallye gespielt,

sondern auch Ausflüge in das Seligenstädter Schwimmbad, das Cocotal und die Altstadt unternommen. In der Zeit, die die Gruppen auf dem Gelände verbrachten, konnten die Kinder malen, basteln oder toben. Für das leibliche Wohl aller Teilnehmer\*innen wurde mit einem warmen Mittagessen gesorgt. Das Wetter spielte die meiste Zeit ebenfalls mit, sodass die Kinder und die Betreuer\*innen riesigen Spaß hatten. Auch wenn die Sommerbetreuung eine geeignete Alternative für das Zeltlager ist, freuen wir uns alle schon umso mehr auf das nächste Jahr, wenn das Zeltlager (hoffentlich) wieder stattfinden kann.

Philipp Reigl

Rückblick

## Ehrung von Hildbert Bauer



Am 18. Juli 2021 wurde Hildbert Bauer im Gottesdienst die Ehrung für die ehrenamtliche Pflege der Noth Gotteskapelle am Friedhof Seligenstadt von unserem Bischof Peter Kohlgraf durch Pfarrvikar Siemes überreicht.

Die Gemeinde bedankte sich bei Herrn Bauer mit einem kräftigen Applaus. Das Foto entstand nach dem Gottesdienst, zusammen mit Tochter und Enkeltochter sowie mit einigen Gemeindemitgliedern.

Thomas Knapp

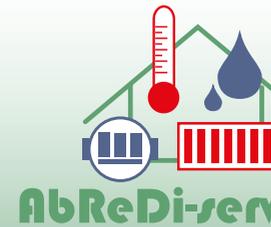
## Ferienspiele der KjG am Glaabsweiher



Egal ob lustige Stationsspiele, kreative Bastelsessions oder aufregende Freizeitaktivitäten - an Spaß hat es bei den Ferienspielen vom 26. bis 30. Juli auf dem Vereinsgelände der Germania, dem Glaabsweiher, niemandem gefehlt. Trotz Corona wollten wir statt unserem jährlichen Zeltlager den Kindern aus Klein-Welzheim und Umgebung eine aufregende Zeit bieten. Voller Vorfreude starteten wir am Montag nach einer kurzen Kennenlernrunde mit einer Bastelsession. Nach leckerem Mittagessen unserer altbekannten Küche ging es weiter mit einem Stationsspiel im Wald. Der Dienstag stand unter dem Motto „Fastnacht“, und passend dazu kamen alle verkleidet. Nach Partyspielen am Morgen folgte nachmittags unsere große Modenschau mit ausgefallenen Outfits, einer verrückten Jury und natürlich einer ordentlichen Portion Fastnachtssstimmung. Als Ansporn gab es nach jedem Spiel eine Belohnung in Form von Talern, welche die Kinder beim täglichen Kiosk durch Süßigkeiten ihrer Wahl eintauschen konnten.

Mittwochs erprobten und präsentierten alle Gruppen ein kleines Lied, einen Sketch oder andere kreative Vorstellungen in einer ereignisreichen Mini-Playback-Show. Passend zu den olympischen Spielen in Tokio gab es auch bei uns am Donnerstag olympische Sommer- sowie Winterspiele, bei denen sich alle Kinder erfolgreich bewiesen haben. An unserem letzten Tag der Ferienspiele bastelten die Kinder morgens zusammen Insektentränken, Vogelhäuschen und Regenmacher und tobten sich nachmittags noch einmal ordentlich aus: Auf dem Programm standen neben Limbo und Entenangeln auch Sportspiele wie Hockey und Fußball. Nach einer kleinen Abschiedsrunde war diese aufregende Zeit leider vorbei und wir freuen uns alle auf nächstes Jahr im Zeltlager. In diesem Sinne auch noch ein großes Dankeschön an Busser Bauservice & Fuhrbetrieb GmbH sowie an den Kindergarten St. Cyriakus für die großzügige Unterstützung.

Michael Münch



AbReDi-serv

Heizkostenabrechnung  
Rauchwarnmelder  
Betriebskostenabrechnung  
Trinkwasseruntersuchung

*Mit uns können Sie rechnen.*



NEUE  
ADRESSE

AbReDi-serv GmbH  
Dr. Hermann-Neubauer-Ring 7  
63500 Seligenstadt  
Telefon: 06182/89885-0  
www.abredi-serv.de

ACHTUNG  
NEUE ADRESSE!



- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Stundenweise Betreuung von Menschen mit und ohne Demenz
- Allgemeine Lebensberatung
- Seniorenberatung
- Katholische Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft und in Notsituationen
- Mobile Soziale Hilfsdienste
- Familienentlastende Dienste und Assistenz für Menschen mit Behinderungen
- Familienpflegehelferinnen-Kreis

Caritas - Seligenstadt  
Beratung – Hilfe  
Sozialstation / Ambulante Pflege

Kolpingstraße 36 - 38  
63500 Seligenstadt  
Telefon 06182 / 26 280 oder 26 289

Humor bei Jesus  
Das Evangelium als fröhliche Botschaft!  
Komik im biblischen Erzählen

Bibel  
heute  
2. Quartal 2021  
12 | 28

226 Von Balken, Mücken und Kamelen – Humor in den Evangelien



Von Balken, Mücken und Kamelen – Humor in den Evangelien

Bibel heute 2/2021

Jesus von Nazaret hat in seiner Verkündigung immer wieder Dinge zusammengebracht, die eigentlich nicht zusammengehören: Balken im Auge, Kamele im Seiherr oder vor dem Nadelöhr, die Kleinsten, die die Größten sein sollen ... Das zeugt von Humor und wirkte sicher oft komisch. Wir sind es heute nur nicht mehr gewohnt, diesen Witz zu hören, weil die Evangelien meist in feierlichem Rahmen und ebensolchem Ton vorgetragen werden. Doch dieser Humor ist zu finden, wenn man sich auf die Spurensuche macht.

BibelText Humor in Jesugleichnissen

Ich bin der zerstreute Hirte

Die Gleichnisse des Jesus sind meist im Zusammenhang eines Gleichnisses, das Teil der hebräischen Verkündigung des Evangeliums sind. Dieser Hebräer hätte seinen Redefluss gewohnt, wenn er in einem Gleichnis zu sprechen kam. Aber wenn man den zweifellos erst einmal gewagt hat, es zu sprechen ...



„Herr Jesus, erweilte ich dich ein wenig ... wenn ich nur ein bisschen schlafte ...“

„Ich bin der zerstreute Hirte ...“

„Ich bin der zerstreute Hirte ...“

„Ich bin der zerstreute Hirte ...“

Die Hebräer ...

„Herr Jesus, erweilte ich dich ein wenig ...“

„Ich bin der zerstreute Hirte ...“

„Ich bin der zerstreute Hirte ...“

„Ich bin der zerstreute Hirte ...“



„Herr Jesus, erweilte ich dich ein wenig ...“

„Ich bin der zerstreute Hirte ...“

„Ich bin der zerstreute Hirte ...“

8

„Ich bin der zerstreute Hirte ...“



226. Darf man lachen, wenn es um Gott und die Bibel geht?

Gelächere Sie auch zu den Menschen, die erst einmal ein Nadel durchs Ohr oder gar ...

Die Thesen des Hirten ...

„Ich bin der zerstreute Hirte ...“



Katholisches Bibelwerk e. V. · Deckerstraße 39 · 70372 Stuttgart · Tel: 0711/6192050  
bibelinfo@bibelwerk.de · www.bibelwerk.de/verein